



Pressemitteilung

Nr. 6
Berlin, 20. September 2023

Hausanschrift
Mauerstraße 29, 10117 Berlin

Postanschrift
11055 Berlin

Tel. +49 (0)30 18441-3420
Fax +49 (0)30 18441-3422

www.pflegebevollmaechtigte.de

Herausforderungen in der Pflege - wir haben noch alles in der Hand!

Wir werden nie wieder so viele Pflegekräfte haben wie jetzt, wohl kaum mehr Geld, aber sicher mehr Menschen mit Pflegebedarf. Die Generation der „Baby-Boomer“ geht in Rente. Ihre Arbeitskraft fehlt in allen Bereichen und natürlich auch in der Pflege. Und viele von ihnen werden selbst pflegebedürftig.

Wir müssen die Pflege jetzt neu gestalten, damit sie auch in Zukunft menschenwürdig, selbstbestimmt und bezahlbar ist. Das können wir schaffen – wenn wir jetzt sofort die nötigen Veränderungen angehen. Dazu will ich mit der Broschüre aufrufen und ermutigen.

An erster Stelle steht für mich, pflegende Angehörige noch viel stärker zu unterstützen. Sie brauchen flexiblere Leistungen und Strukturen, mehr Tages- und Kurzzeitpflege. Hier müssen alle ran, besonders die Pflegekassen und Kommunen sind gefordert. Aber auch der Bundesgesetzgeber muss weitreichende Entscheidungen treffen.

Es ist Aufgabe der Kommunen sicherzustellen, dass gesellschaftliche Teilhabe nicht bei Pflegebedürftigkeit endet. Die Altenhilfe muss wie die Jugendhilfe zur Pflichtaufgabe werden. Ganz wichtig ist mir dabei auch die Nachbarschaftshilfe. Die Bereitschaft, sich zu engagieren, ist

groß. Das müssen die Kommunen vor Ort fördern. Denn es sind oft die kleinen Dinge, die das Leben lebenswert machen.

Als Altenpflegerin weiß ich, wie wichtig Selbstständigkeit für die Lebensqualität ist. Deswegen müssen Rehabilitation und Prävention bei Pflege mehr verordnet und von den Kassen schneller genehmigt werden.

Diese und weitere Themen finden Sie in meiner Broschüre. Natürlich müssen wir dabei auch über Geld reden! Aber nicht alles kostet automatisch auch viel Geld. Eine bessere Aufgabenverteilung und -organisation, Digitalisierung, Telemedizin, das spart am Ende Geld und die Versorgung wird trotzdem besser.

In manchen Bereichen müssen wir aber deutlich mutiger werden und dürfen nicht sparen. Deshalb gehört die Pflege auch in den Deutschlandpakt. Wir müssen in moderne Pflegestrukturen investieren, das zahlt sich aus. Dafür mache ich mich in der Bundesregierung stark.

Weitere Informationen zur Arbeit der Pflegebevollmächtigten finden Sie unter: www.pflegebevollmaechtigte.de.